

Grundschule Joliot Curie Merseburg

Schulordnung / Hausordnung



1. Leitgedanken

Unsere Schule ist ein Ort, an dem viele Schüler /-innen, Lehrer /-innen (pädagogische Mitarbeiter), Horterzieher, unser Hausmeister und unsere Sekretärin miteinander leben, arbeiten und lernen.

Was heißt miteinander?

- ° Wir halten zusammen.
- ° Wir wollen, dass alle gerne zur Schule kommen.
- ° Wir sind freundlich zueinander und helfen uns.
- ° Wir achten uns und gehen respektvoll miteinander um.
- ° Wir halten unsere Schule sauber, achten unsere Einrichtung und Eigentum anderer.

2. Hausordnung

Unsere Schule ist für alle für den Unterrichtsbetrieb ab 7.00 Uhr geöffnet.

Für Jacken und den Schuhwechsel (Hausschuhe) sind die Garderoben bzw. Spinde zu nutzen.

Das Tragen von Kopfbedeckungen im Schulgebäude ist untersagt!

Die Kinder sollen möglichst nur bis zum Schulgebäude gebracht werden. Ab dann begeben sich alle Kinder allein zum entsprechenden Unterrichtsraum.

Während der Schulzeit darf das Schulgebäude nicht verlassen werden.

Eltern und Besucher melden sich im Sekretariat (Haupteingang, Klingel nutzen).

Schüler, die nach dem Unterricht nach Hause gehen, begeben sich unverzüglich auf den Heimweg. Ausgenommen sind die Hortkinder, welche sich bei den Horterziehern melden.

Das Mitbringen von gefährlichen Gegenständen (z.B. Messern, Laserpointern, Feuerzeugen, Streichhölzern, Feuerwerkskörpern usw.) und das Benutzen von elektrischen Geräten (Handys, MP 3-Playern usw.) sind nicht erlaubt.

Handys werden im Schulgebäude ausgemacht und bleiben im Ranzen. Bei Regelverstoß werden alle Geräte eingezogen. Diese können nur von den Eltern abgeholt werden.

Glasflaschen sind aufgrund der bestehenden Verletzungsgefahr nicht gestattet.

Fahrräder sind in die vorgesehenen Ständer abzustellen und zu sichern. Zuvor muss die Genehmigung der Schule eingeholt werden.

Die Schule übernimmt keine Haftung für verlorengegangene Sachen.

Verhalten im Schulhaus / Schulgelände

Ich verhalte mich im Schulhaus so, dass alles sauber und unbeschädigt bleibt.

Für Beschädigungen werde ich zur Rechenschaft gezogen.

Auf Fluren und Treppen gehe ich langsam und leise, damit niemand gestört wird. Ich vermeide Unfälle.

Ich halte die Toiletten sauber. Ich verschwende weder Papier noch Wasser. Ich spiele oder tobe auch nicht im Toilettenbereich.

Fachräume (PC-Raum, Turnhalle, Musikraum,...) betrete ich nur gemeinsam mit einem Lehrer.

Jede Klasse gestaltet ihren Klassenraum, hält ihn sauber und ordentlich. Im Klassenraum gehe ich langsam. Fenster darf ich nur mit Erlaubnis des Lehrers öffnen.

Die in den einzelnen Klassen aufgestellten Regeln sind einzuhalten.

Die Einhaltung der Regeln und das Engagement für die Schule werden von den Lehrern und päd. Mitarbeitern positiv wahrgenommen und belohnt. (mündliches oder schriftliches Lob, Vermerk im Zeugnis, oder durch kleine Aufmerksamkeit – Urkunde)

Konflikte lassen sich häufig durch ein klärendes Gespräch lösen oder sogar verhindern. Die Streitschlichter unterstützen diese Maßnahme.

Die Spielsachen, die ich mir in der Hofpause aus dem Spielehaus ausleihe, bringe ich zum Ende der Hofpause wieder zurück. Sollte etwas kaputt gegangen sein, informiere ich die Aufsicht darüber. Den Anweisungen der Spielehaus – Aufsicht leiste ich folge.

Konsequenzen bei Regelverstößen:

Es erfolgt eine schnelle Information an die Eltern.

Ausschluss vom Unterricht und schulischen Aktivitäten. Diese Maßnahme wird im Schülerbogen aufgenommen und die Eltern werden informiert.

Wiedergutmachungsangebote, z.B. schriftliche oder mündliche Entschuldigung, Beseitigung der Schäden, Arbeiten für die Klasse oder die Schulgemeinschaft,..

Bei massiven Regelverstößen der Schul- und Hausordnung; beim Gefährden, Bedrohen, Erpressen und Verletzen anderer Personen; beim Zerstören, Beschmutzen und Diebstahl von Dingen; sowie dem Nichtbefolgen von Anordnungen der Schulleitung, einzelner Lehrer /-innen, päd. Mitarbeitern oder Mitarbeiter /-innen, treten die Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen des Schulgesetzes in Kraft.

Organisation und Pausenzeiten – vorläufig -

1. Stunde	7.30 Uhr – 8.15 Uhr	
	8.15 Uhr – 8.20 Uhr	Pause
2. Stunde	8.20 Uhr – 9.05 Uhr	
	9.05 Uhr – 9.15 Uhr	Frühstückspause
	9.15 Uhr – 9.30 Uhr	1. Hofpause
3. Stunde	9.35 Uhr – 10.20 Uhr	
	10.20 Uhr – 10.25 Uhr	Pause
4. Stunde	10.25 Uhr – 11.10 Uhr	
	11.10 Uhr – 11.40 Uhr	Mittagessen Kl. 3 / 4, AG-Kinder
		Hofpause
5. Stunde	11.45 Uhr – 12.30 Uhr	
	12.30 Uhr	Mittagessen Kl. 1 / 2
	12.25 Uhr – 12.30 Uhr	Pause
6. Stunde	12.35 Uhr – 13.20 Uhr	

Alle Schüler / -innen wechseln, bei Notwendigkeit, zügig die Räume.

In den kleinen Pausen bleiben sonst alle Schüler /-innen im Klassenraum. Ausgenommen ist der Gang zur Toilette.

Auf dem Flur wird nur nach Absprache mit dem Lehrer gespielt.

In den großen Pausen gehen alle Schüler /-innen auf den Schulhof. Bereich vor der Aula und am Tor sind keine Spielflächen.

Bei Regen bleiben die Kinder im Klassen- bzw. Fachraum.

Entschuldigung bei Krankheit:

Wenn Ihr Kind krank ist oder aus anderen Gründen nicht zum Unterricht erscheinen kann, sind Sie verpflichtet Ihr Kind im Sekretariat oder per Telefon **(bitte auch den Anrufbeantworter benutzen)** zu entschuldigen. Die Entschuldigung hat bis spätestens **9.00 Uhr** zu erfolgen. Schriftliche Entschuldigungen / ärztliche Atteste müssen spätestens am 3. Tag in der Schule vorliegen.

Falls bei Ihrem Kind eine meldepflichtige Krankheit oder Lausbefall auftritt, bitten wir Sie uns dies umgehend mitzuteilen! Einen Infektionsschutzleitfaden in Kurzform finden Sie auf der Homepage.

Beurlaubung von Schülern /-innen:

Schüler /-innen können nur aus einem wichtigen Grund auf Antrag vom Unterricht beurlaubt werden.

Arzt- oder Zahnarztbesuche finden in der Regel am Nachmittag statt.

Schüler /-innen können bis zu 10 Unterrichtstagen auf Antrag beurlaubt werden laut Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt. Eine Genehmigung des Antrages auf Befreiung vom Unterricht kann nur in begründeten Ausnahmefällen erfolgen.

Der Antrag ist an die Schulleitung zu stellen. Diese prüft die Genehmigung in Absprache mit dem Klassenlehrer.

Bei Befreiungen vom Schulbesuch von mehr als 3 Tagen ist eine Begründung erforderlich bzw. eine Bestätigung des Arbeitgebers, dass der Urlaub der Eltern nicht in den Ferien genommen werden kann.

Alle Anträge auf Schulbefreiung müssen mindestens 4 Wochen vor dem gewünschten Termin gestellt werden!

Schul-T-Shirt

Das Tragen des Schul-T-Shirt´s ist im Sportunterricht wünschenswert.

Darüber hinaus werden es die Kinder bei verschiedenen Schulveranstaltungen, Wandertagen und sportlichen Ereignissen tragen.

Immer zum Schuljahresbeginn haben die Eltern die Möglichkeit ein Schul-T-Shirt in der entsprechenden Größe des Kindes käuflich zu erwerben.

Feueralarm

Bei Feueralarm muss ich das Schulgebäude zügig verlassen.

Ich begeben mich zum Sammelplatz. Sammelplatz: Wiese vor der angrenzenden Kita.

Signal: ständig kurzes Klingelzeichen oder Signalhorn.

Meine Sachen bleiben im Klassenraum.

Verhalten im Amok Fall

Bei dem entsprechendem Signal treffen die Lehrer /-innen passende Schutzmaßnahmen (Verschließen der Klassenräume, sicherer Plätze einnehmen, ...)

Dazu erfolgte eine gesonderte Schulung aller Lehrkräfte, päd. Mitarbeiter und sonstiger Mitarbeiter durch die Polizei.

3. Aufgaben der Eltern und Lehrkräfte

Allgemein

Ihr Kind muss fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn in der Klasse sein.

Kontrollieren Sie bitte täglich die Schulmaterialien auf Vollständigkeit. Fehlende Dinge müssen Sie ergänzen.

Bitte unterstützen Sie Ihr Kind regelmäßig bei der Erledigung der Hausaufgaben, wenn es notwendig ist.

Versorgen Sie Ihr Kind täglich mit einem gesunden Frühstück für die Pausen. Bitte auch an die Getränke denken!

Bitte melden Sie jede Veränderung (Adresse, Telefonnummer etc.) sofort im Schulsekretariat!

Wir Eltern sorgen

...für eine gute Kommunikation mit der Schule.

... für eine pünktliche Abgabe von Unterschriften, Bescheinigungen und Entschuldigungen.

Wir übernehmen Verantwortung für die Erziehung unserer Kinder.

Wir zeigen Interesse an Lernfortschritten unseres Kindes / Kinder.

Wir bemühen uns rechtzeitig um Hilfe und Unterstützung bei Schulproblemen.

Wir holen vergessene und liegen gelassenen Kleidungsstücke und Gegenstände ab.

Wir warten nach Unterrichtsschluss, wenn wir unsere Kinder abholen, auf dem Schulhof.

Verantwortlichkeiten der Lehrer /-innen

Wir sind Vorbilder für unsere Kinder

Wir erhalten die Motivation unserer Schüler /-innen

Wir schaffen eine entspannte und ansprechende Lernumgebung.

Wir erhalten und fördern durch den Einsatz vielfältiger didaktischer Mittel die Neugier und Aufmerksamkeit der Kinder.

Wir vermitteln Grundfertigkeiten, Kenntnisse und Kulturtechniken.

Wir vermitteln dem Lehrplan entsprechende Kompetenzen.

Wir fördern die deutsche Sprachfähigkeit.

Wir erweitern die Allgemeinbildung und das Fachwissen.

Wir legen Grundlagen für problemlösendes Denken und selbständiges Lernen.

Wir achten darauf, dass jedes Kind seinen Platz in der Gemeinschaft findet.

Wir fördern unsere Schüler /-innen individuell.

Wir pflegen das Lernen mit allen Sinnen

Bitte unterschrieben bis zum **25.08.2023** an die Grundschule Joliot Curie zurückgeben!

Vertrag zur Schul- und Hausordnung

Die Grundschule Joliot Curie Merseburg ist meine Schule.

Jeden Tag verbringe ich hier viele Stunden. Ich halte mich an die Schulregeln, damit wir uns alle in der Schule wohlfühlen.

Datum

Unterschrift der Schüler /-in

Mein /e Sohn / Tochter _____ besucht diese Schule. Die Schulordnung ist mir bekannt. Ich unterstütze mein Kind bei der Einhaltung und Umsetzung.

Datum

Unterschrift der Eltern

Wir Lehrer /-innen, pädagogischen Mitarbeiter halten uns an die Schulordnung.

Datum

Unterschrift Klassenlehrer / päd.MA